

## Königsfichte in Pelm als Symbol preußischer Aufforstung

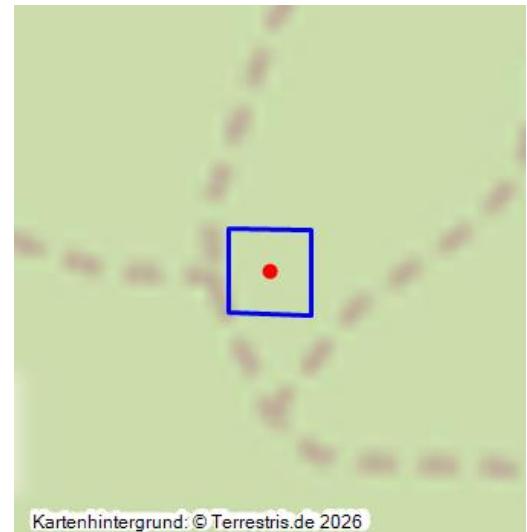
Schlagwörter: [Gemeine Fichte](#), [Naturdenkmal](#)

Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege

Gemeinde(n): Pelm

Kreis(e): Vulkaneifel

Bundesland: Rheinland-Pfalz



Kartenhintergrund: © Terrestris.de 2026

Der im Volksmund aufgrund seiner Dimensionen bereits ab circa 1900 als „Königsfichte“ bezeichnete Baum in Pelm besitzt bei einer Höhe von 48 Metern einen Stammumfang von 4,25 Metern. Der Stammdurchmesser beträgt 1,35 Meter. Die Fichte ist bereits seit dem 16.04.1938 als eingetragenes Naturdenkmal unter Schutz gestellt.

Die Anpflanzung der Königsfichte in Pelm geht auf das frühe 19. Jahrhundert zurück. Sie wurde in der Zeit angepflanzt, in der die Preußen die Herrschaft in der Region übernommen hatten und kurz darauf durch umfangreiche Aufforstungsmaßnahmen den Waldbestand erhöhen wollten. Besonders die Eifel litt durch die devastierende Nutzung der Wälder, so dass hier nur noch wenige zusammenhängende Waldflächen vorhanden waren und ein wirtschaftlicher Notstand aufgekommen war. Durch die Anpflanzung von schnell wachsenden Nadelgehölzen, insbesondere der Fichte, sollte diesem entgegengewirkt werden. Die Fichte ist ein robuster Baum mit vergleichsweise geringen Ansprüchen an ihren Standort. Sie wurde alsbald vom Volksmund als „Preußenbaum“ bezeichnet. Aufgrund dieser Aufforstungsmaßnahmen ist die Eifel heute ein waldreiches Gebiet. Durch Anpflanzung dieser Nadelgehölze wurden allerdings die eigentlich heimischen Laubbäume zurückgedrängt. Heutzutage versucht man verstärkt, die heimischen Gehölze wieder zu verbreiten.

(Christoph Boddenberg, Rheinischer Verein für Denkmalpflege und Landschaftsschutz, 2014)

### Internet

[www.eifel-natur-reisen.de](http://www.eifel-natur-reisen.de): Unser Naturdenkmal Preußenbaum (abgerufen: 30.10.2014)

[www.roscheiderhof.de](http://www.roscheiderhof.de): Datenbank der Kulturgüter in der Region Trier. Königsfichte bei Pelm (abgerufen: 30.10.2014, Inhalt nicht mehr verfügbar 13.04.2021)

Königsfichte in Pelm als Symbol preußischer Aufforstung

**Schlagwörter:** [Gemeine Fichte](#), [Naturdenkmal](#)

**Fachsicht(en):** Kulturlandschaftspflege

**Erfassungsmaßstab:** i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)

**Erfassungsmethoden:** Auswertung historischer Karten, Literaturoauswertung, Fernerkundung

**Historischer Zeitraum:** Beginn 1817 bis 1825

**Koordinate WGS84:** 50° 12' 26,6 N; 6° 41' 15,58 O / 50,20739°N: 6,68766°O

**Koordinate UTM:** 32.335.003,43 m: 5.564.248,55 m

**Koordinate Gauss/Krüger:** 2.549.133,89 m: 5.563.703,16 m

Empfohlene Zitierweise

**Urheberrechtlicher Hinweis:** Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

**Empfohlene Zitierweise:** „Königsfichte in Pelm als Symbol preußischer Aufforstung“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: <https://www.kuladig.de/Objektansicht/O-106182-20141030-2> (Abgerufen: 13. Januar 2026)

Copyright © LVR



HESSEN



SH Schleswig-Holstein  
Der echte Norden



RheinlandPfalz

Rheinischer Verein  
Für Denkmalpflege und Landschaftsschutz